

Zulassungsvoraussetzungen

Zum Masterstudiengang Kulturerbe kann nur zugelassen werden, wer einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in Kunstgeschichte oder in einem der kulturwissenschaftlichen Fächer Geschichte, Ethnologie, Soziologie und/oder Architektur im Rahmen eines Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs oder in einem gleichwertigen oder einschlägigen Studiengang erworben hat. Den üblichen Unterlagen sind ein Motivations schreiben (nicht länger als 3 Seiten) mit Darstellung der weiteren Berufs- und wissenschaftlichen Forschungsperspektive beizufügen. Die Feststellung über die Gleichwertigkeit trifft der Prüfungsausschuss. Für Absolventen einschlägiger Studiengänge werden als Einschreibungsvoraussetzungen eventuell erforderliche zusätzliche Prüfungsleistungen als weitere Voraussetzungen für die Zulassung im Einvernehmen mit der Kandidatin / dem Kandidaten festgelegt.

Der Zugang zum Masterstudiengang Kulturerbe ist durch ein hochschulinternes Auswahlverfahren beschränkt. Die Auswahl erfolgt nach der Abschlussnote des Bachelorstudiums bzw. des entsprechenden Abschlusszeugnisses in Relation zu den jährlich vorhandenen 14 Studienplätzen.

Interessierte bewerben sich sowohl direkt bei Prof. Dr. Eva-Maria Seng als auch im Service Center bzw. nehmen am Online-Verfahren der Universität Paderborn teil (siehe www.uni-paderborn.de). Nur die doppelte Bewerbung kann registriert und berücksichtigt werden.

Studiengangsspezifische Voraussetzungen

Sprachkenntnisse sind in zwei modernen Fremdsprachen gefordert, und zwar auf Oberstufenniveau bzw. dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens in Englisch und zusätzlich in Wort und Schrift in Französisch oder Spanisch oder alternativ in einer weiteren Sprache wie zum Beispiel Türkisch.

Bewerbungsfristen: siehe www.uni-paderborn.de

Start: jeweils zum Wintersemester

Kooperationspartner

Universitäten: Bucerius Law School, Hamburg · Istanbul University · Universität Mannheim · Université du Maine, Le Mans · Université Paris I Panthéon-Sorbonne · Université Rennes 2 · University of Wrocław
Institutionen: Deutsche UNESCO-Kommission e.V., Bonn · Deutsches Hygiene-Museum, Dresden · Galicia Jewish Museum, Krakau · Heinz Nixdorf MuseumsForum, Paderborn · Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig · Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Unterwasser- und Feuchtbodenarchäologie Hemmenhofen · Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe · Lippisches Landesmuseum, Detmold · LWL-Archäologie für Westfalen, Münster · LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster · LWL-Freilichtmuseum Detmold, Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde · Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf · Museum in der Kaiserpfalz, Paderborn · Museum für Sepulkralkultur, Kassel · National Museum, Warschau · Orient-Institut, Beirut · Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg · Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur · Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau (saai), Karlsruhe · Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, Lemgo



Lehrstuhl für Materielles und
Immaterielles Kulturerbe (W1.111)

Prof. Dr. Eva-Maria Seng

Telefon: 05251-60-5488

E-Mail: em-seng@mail.upb.de

Sekretariat (W1.110)

Telefon: 05251-60-5464

E-Mail: sekrke@mail.upb.de

Service Center für die Einschreibung (Bo.140)

Telefon: 05251-60-5040



Master Kulturerbe

akkreditierter Masterstudiengang *einmalig
in Deutschland* weltweite Kooperationen
materiell immateriell digital
Kunstgeschichte *Architekturgeschichte*
Museum *Forschung Digital Humanities*

Universität Paderborn, Fakultät für Kulturwissenschaften,
Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe,
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn
www.kulturerbe-forschung.de



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Masterstudiengang Kulturerbe

Der nicht-konsekutive, akkreditierte Masterstudiengang stellt ausgehend vom Kernfach Kunstgeschichte eine wissenschaftliche Qualifikation im Bereich des Kulturerbes dar. Das Lehrangebot umfasst Module aus den Bereichen Materielles und Immaterielles Kulturerbe, Erinnerungskultur, Museums- und Ausstellungswesen, Kulturrecht und Kulturmanagement, Internationale Organisationen, Interkulturalität. Wissenschaftliche Veranstaltungen aus dem gesamten Lehrangebot der Universität (Studium Generale) treten hinzu. Zusätzlich absolvieren die Studierenden ein Auslandssemester an einer Universität mit vergleichbarem Kursangebot sowie eine kurze Projektphase.

Der Masterstudiengang hat die vielfältigen Aspekte des kulturellen Erbes zum Gegenstand, entwickelt praktische Handlungsstrategien beim Schutz von Kulturdenkmälern und damit auch zukunftsweisende Ansätze hinsichtlich der Denkmalpflege und zeigt Grundsätze, Techniken und Medien zur vergleichenden Auseinandersetzung mit dem vielfältigen internationalen Kulturerbe auf. Neben diesen insbesondere das Materielle Kulturerbe betreffenden Bereichen ist gleichberechtigt das Immaterielle Kulturerbe und dessen Erforschung, Dokumentation und Vermittlung Inhalt des Studiums. Trotz des praxisorientierten Bestandteils des Curriculums handelt es sich um einen forschungsorientierten Studiengang, der den Studierenden ggf. den Zugang zur Promotion ermöglichen soll. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs Kulturerbe wird der akademische Grad **Master of Arts (M. A.)** erworben. Angestrebt ist die Ausbildung von Spezialisten, die historisch informiert und mit internationalen Prozessen der Erforschung, Aufarbeitung, Vermittlung und Verwaltung des Kulturerbes vertraut sind.

Der Masterstudiengang Kulturerbe an der Universität Paderborn qualifiziert Absolventinnen und Absolventen für internationale Karrieren in der Wissenschaft, im Museums- und Ausstellungswesen, in der Denkmalpflege, an Kulturinstituten, bei Internationalen Organisationen und an Welterbestätten.

Semester	Modul	LP
<i>AUFBAUPHASE</i>		
1. Semester	Basismodule 1, 2 und 3	30
<i>Wintersemester</i>	4 Veranstaltungen aus den Bereichen „Überblicke“, „Anschauung, Vermittlung und Dokumentation“, „Kulturrecht und Kulturmanagement“ 2 Exkursionen 3+3+3+3+6+6 LP Studium Generale 6 LP	
2. Semester	Basismodule 2 und 3	30
<i>Sommersemester</i>	2 Veranstaltungen aus den Bereichen „Anschauung, Vermittlung und Dokumentation“, „Kulturrecht und Kulturmanagement“ 3+3 LP 1 Kolloquium 3 LP Vertiefungsmodule 4–6 1 Veranstaltung aus den Bereichen „Materielles Kulturerbe“, „Immaterielles Kulturerbe“, „Ausstellungswesen“ 1 Exkursion 6+6 LP Vertiefungsmodule 7–9 2 Veranstaltungen aus den Bereichen „Erinnerungskulturen“, „Kulturschutz und -management / Internationale Organisationen“, „Interkulturalität“ 3+3 LP Studium Generale 3 LP	

Semester	Modul	LP
<i>SCHWERPUNKTPHASE</i>		
3. Semester	Auslandssemester	30
<i>Wintersemester</i>	Modul 10 2 Veranstaltungen aus dem Bereich „Vertiefung Kulturvergleich und Wissenschaftskulturen“ Modul 11 1 Sprachkurs oder landeskundliches Seminar 1 Exkursion mit Paper 6+6+6+3+6 LP Studium Generale 3 LP	
4. Semester	Modul 12	30
<i>Sommersemester</i>	Projektphase 6 LP Studienabschlussleistungen 24 LP <ul style="list-style-type: none">• Master-Arbeit 18 LP• Kolloquium 3 LP• Mündliche Verteidigung 3 LP	
Gesamt: 60 SWS / 120 LP Schlüsselqualifikationen Optionalbereich = 12 LP		